

luca-App: Mit technischen Innovationen aus der Isolation



Landrat Dr. Olaf Gericke hat die luca-App bereits auf seinem Smartphone installiert.

Nachdem der Kreis Warendorf von seiner Seite aus am Montag alle Voraussetzungen für den Start der Kontaktnachverfolgungs-App luca geschaffen hat, möchte die Verwaltung nun zeitnah auf die Verbände von Gastronomie, Kultur und Einzelhandel im Kreis zugehen, um für einen breiten Einsatz der innovativen Lösung zu werben.

„Wir wollen die luca-App jetzt in die Flächen bringen, denn sie funktioniert umso besser, je mehr Menschen sich daran beteiligen. Die App gibt uns die Möglichkeit, über technische Innovationen mehr Chancen für Gastronomie, Handel oder Kultureinrichtungen zu erreichen“, erklärt Landrat Dr. Olaf Gericke. Dazu wird der Kreis die Vertreter der Verbände und anderer Institutionen wie Verkehrsunternehmen und Kommunen an einen Tisch holen, um zu beraten, wie die App nach den ersten Öffnungen dazu beitragen kann, die Lage mit einer guten Kontaktnachverfolgung unter Kontrolle zu behalten.

„Dass der Kreis Warendorf Modellregion geworden ist, zeigt, dass wir erfolgreich auf technische Lösungen setzen. Das haben wir bereits bei der Einführung der Kontaktnachverfolgungs-Software SORMAS im Gesundheitsamt bewiesen. Diese Software hat uns bereits bei der Nachverfolgung der Infektionsketten geholfen und ist die Voraussetzung dafür, dass wir jetzt auch luca an den Start bringen konnten“, so Dr. Gericke.

Die Daten aus luca lassen sich problemlos in SORMAS einpflegen, sodass es hier eine deutliche Zeitersparnis gegenüber der Kontaktverfolgung per Papierbogen gibt. Zudem wird der Datenschutz mit der App deutlich besser gewährleistet, als bei der Dokumentation auf Papierbögen.

Bürgerinnen und Bürger, die kein Smartphone nutzen oder die App nicht nutzen wollen, können mit Schlüsselanhängern mit integriertem QR-Code ausgestattet werden. Dieser wird dann vom Gastgeber eingescannt. Damit wären auch Bürgerinnen und Bürger ohne Smartphone bei gemeinsamen Restaurantbesuchen oder Busfahrten – natürlich digital verschlüsselt – im Falle einer Corona-Infektion als Kontaktperson identifizierbar. Auch darum möchte sich der Kreis in den kommenden Wochen bemühen.

Weitere Informationen: Der Kreis Warendorf ist Modellregion für die Erprobung der Kontaktverfolgungs-App luca. Mit ihr lassen sich Kontakte, etwa bei Besuchen in der Gastronomie, im Einzelhandel oder im ÖPNV unkompliziert nachverfolgen. Dazu müssen die Nutzer über die App lediglich einen QR-Code einscannen, den der Gastgeber zuvor an der Tür oder einem Tisch zum Beispiel im Bus oder im Restaurant angebracht hat. Nun weiß die App, wer, wann und mit wem er vor Ort war. Für den Gastgeber wird jedoch nur ein Zahlencode sichtbar, sodass der Datenschutz garantiert ist. Stellt sich nun im Nachhinein heraus, dass einer der Gäste mit Covid-19 infiziert war, kann er seine Kontakte mithilfe von luca an das Gesundheitsamt übermitteln. Dies funktioniert über eine TAN, die der Nutzer generiert und dem Gesundheitsamt mitteilt. Das Gesundheitsamt kann dann eine Anfrage beim Gastgeber – also beim Restaurant, Friseur oder Busunternehmen – stellen, damit dieser die Daten freigibt.

[Startseite](#)
[Job & Karriere](#)
[Ausschreibungen](#)
[Amtsblatt](#)
[Bekanntmachungen](#)
[Presseinformationen](#)
[Aktuelle Informationen zum Coronavirus](#)

| |
|--|
| Bürgerdialog zum neuen Geoportal |
| Masernschutzgesetz |
| Planfeststellungsverfahren beginnt: Neue Mobilitätsachse Münster-Sendenhorst nimmt Fahrt auf |
| Antragsflut: Führerscheinstelle bleibt mittwochs für Besucherverkehr geschlossen |
| Kreis Warendorf hat 22,7 Millionen Euro Elterngeld bewilligt / Anteil der Väter steigt weiter an |
| Jobcenter installieren digitalen Brückenkopf zwischen Münsterland und Ostwestfalen |
| Aktionstage zur Suchtvorbeugung finden online statt |
| Kontrolle von Sichtdreiecken an Einmündungen: Kreis und Kommunen unterzeichnen Vereinbarung |
| „Bettfedernfabrik Kruchen“ in Telgte: Neue Ergebnisse der Grundwasseruntersuchung / Erhöhter LCKW-Gehalt |
| 500 Schüler im Kreis erhielten BAFöG |
| Neues Beratungsangebot der Verbraucherzentrale zum Heizungstausch |
| Straßenwärter des Kreises für den Winter gewappnet |
| Für Eltern: Broschüre bietet Unterstützung bei der beruflichen Orientierung ihrer Kinder |
| Mietwohnraum mit mehr als 11 Millionen Euro gefördert |
| „Wir fragen, Sie antworten“: Leitstelle klärt am Europäischen Tag des Notrufs (112) Irrtümer auf |
| Sturm, Schnee, Dauerfrost und Glatteis / Ohne Versicherung kann 's teuer werden |
| Fortbildung zur Beratungslehrkraft |
| Landrat Dr. Olaf Gericke verabschiedet Heinrich Weßler in den Ruhestand |
| Sanierung der Bahnunterführung der K 21 in Drensteinfurt: Vollsperrung ab 1. März geplant |
| MINT-Wochen im Kreis Warendorf |
| Impfzentrum in Ennigerloh einsatzbereit / Impfstoff kann kommen |
| Baumfällarbeiten an der K20 |
| Elternbeiträge: Kreis verschiebt Einzug |
| Härtefallregelung für schwere Krankheitsfälle |
| Große Mehrheit im Kreistag für den Haushalt 2021 |
| Kreis Warendorf wird NRW-Modellregion für luca-App zur Kontaktnachverfolgung |
| Benjamin Schürholt aus Telgte neuer stellvertretender Kreisbrandmeister |
| Bauarbeiten im Museum Abtei Liesborn schreiten voran |
| luca-App: Mit technischen Innovationen aus der Isolation |
| Sozialpsychiatrischer Dienst: Kreativwerkstatt kommt an |
| Corona-Virus: Mehr Impfungen, mehr Tests |
| Pressemitteilung des Landes NRW |
| Von der Leistungsempfängerin zur Jungunternehmerin |
| Projekt zur digitalen Baugenehmigung startet im Kreis Warendorf |
| Anmelden zum Online-Infoabend: Digitaler Einbruchschutz |
| Wie „luca“ die Läden wieder öffnet / Info-Veranstaltung online der gfw am Freitag (12. März) |
| KlimaSicher: Klimarisiken für Unternehmen verringern |
| Corona-Lockerungen: Münsterland beobachtet die Lage |
| Landesweiter Warntag: Probealarm am 11. März auch im Kreis Warendorf |
| Aktion blühender Garten: Kreis verschenkt Blumensamen „Warendorfer Mischung“ |
| Erster „Spatenstich“ bei Rottendorf Pharma: Baugenehmigung schnell erteilt |
| Etwas weniger Einsätze für Notfallseelsorger |
| Schüler-BAFöG für 2021/2022 schon jetzt beantragen |
| Schnelltests bald in allen Kommunen des Kreises möglich |
| Landrat begrüßt Bürgermeister Horstmann im Kreishaus |
| Kontakt |
| Nachrichten |

Kontakt und Anfahrt



Kreisverwaltung Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Telefon: 02581 53-0
Fax: 02581 53-1099
[verwaltung\(at\)kreis-warendorf.de](mailto:verwaltung(at)kreis-warendorf.de)

Allgemeine Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

Für die **Zulassungsstellen in Beckum und Warendorf, die Führerscheinstelle sowie das Bauamt und für Ausländerangelegenheiten** gelten abweichende Öffnungszeiten, die Sie hier nachlesen können.

Auszeichnungen



Geförderte Projekte



Schlösser- und Burgenregion Münsterland

2020 © Kreis Warendorf.